SPITEX
FÖRDERVEREIN BINNINGEN

BINNINGEN

JAHRES-BERICHT 2021

NEXT GENERATION

Plug-in Hybrid

Ab 29 g CO_2/km - Bis zu 59 km Reichweite im Electric-Modus - Ab 1,3 l/100 km

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Provisorische Angaben, Motoren in Homologationsphase. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmässig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

Autohaus Wederich, Donà AG
Bottimingerstrasse 64, 4104 Oberwil
T 061 467 25 00, E-Mail info@autohaus.ch
www.autohaus.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten **4**

Bericht des Geschäftsleiters **6**

Finanzen **17**

Bilanz 17
Erfolgsrechnung 18
Anhang 19
Bericht der Revisionsstelle 20
Budget 21
Vorstand 22

Dank **23**

Druck: WBZ, Grafisches Service-Zentrum, 4153 Reinach BL, www.wbz.ch

Vorwort des Präsidenten

Prävention und Information waren und sind für unseren Förderverein seit dessen Gründung zentrale Themen. Leider hinterlassen die neuen Viren auch da unerfreuliche Spuren. Die Präventionskurse mussten in Beachtung der behördlichen Covid-19-Massnahmen in den letzten zwei Jahren immer wieder unterbrochen werden. Die Informationsanlässe zu aktuellen Fragen im Gesundheitsbereich warten aus dem gleichen Grund auf eine Wiederaufnahme.

Unsere Informationsveranstaltungen sind auch eine wertvolle Begegnungsplattform für die Mitglieder des Spitex-Fördervereins und alle weiteren Interessierten. Ich bedaure darum doppelt, dass wir zur Zeit, wo dieser Jahresbericht geschrieben wird, auf diese Gelegenheit, unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung zu danken, verzichten müssen. Es bringt aber nichts, deswegen in Schwermut zu versinken. Freuen wir uns gemeinsam auf bessere Zeiten! Unser Geschäftsleiter stellt so gut es geht sicher, dass die Kurse und die weiteren Veranstaltungen zügig wieder aufgenommen und durchgeführt werden können, sobald die Umstände dies gestatten.

Der Mitgliederbestand bewegt sich weiterhin, wenn auch nicht dramatisch, so doch eindeutig, in die falsche Richtung. Wir werden uns noch mehr anstrengen müssen, aufzuzeigen, welchen Mehrwert die Mitgliedschaft im Spitex-Förderverein schafft. Und da findet sich ein weites Feld, das zu beackern sich lohnt. Zwar hat jedermann heute praktisch ein staatlich gesichertes Recht auf ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Sobald es aber darum geht, die Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder wenigstens hinauszuzögern, also wirksame Prävention anzubieten, ist nach wie vor in erster Linie private Initiative gefragt. Wie dies unser Förderverein mit der Unterstützung seiner Mitglieder tut. Dieser freiwillige Spitexzweig wird allein aus demographischen Gründen künftig noch wichtiger. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag zur Erfüllung dieser Aufgabe. Nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit mit dem Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch sind beide Fördervereine in der Lage, dabei auch finanziell anspruchsvolle Projekte anzugehen.

Gerne danke ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand unseres Fördervereins. Ihr Engagement ist die Grundlage für viele Anregungen, Initiativen und Realisierungen. Davon legt einmal mehr der Jahresbericht unseres Geschäftsleiters, dem ich ebenfalls herzlich für seinen nimmermüden Einsatz danke, ein eindrückliches Zeugnis ab.

Carlo Mati,
Präsident Spitex-Förderverein Binningen

Bericht des Geschäftsleiters

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben»

Albert Einstein

Albert Einstein hat es auf den Punkt gebracht und wir machen seinen Gedanken zum Motto.
Die Covid-Pandemie hat uns auch dieses Jahr beschäftigt und ihre Spuren hinterlassen.
Wir leisteten wiederum viel Informationsarbeit, begegneten Ängsten und Sorgen und bekamen die Veränderung selbst zu spüren. Die Anzahl der Pflegeeinsätze hat zugenommen und die Hauswirtschaftsleistungen waren leicht rückläufig. Die Tagesstätte Allschwil war stets gut besucht. Das Personal hat hervorragend gearbeitet.
Erneut mussten wir coronabedingt verschiedenste geplante Anlässe für Sie, liebe Mitglieder, zurückstellen.
Umso erfreulicher ist, dass wir zusammen mit dem Verein Cassiopeia das Projekt Musik-Spitex hier in unseren Gemeinden anbieten konnten. Um was geht es da, wer steckt dahinter? Wir haben dieses weltweit einzigartige Projekt umgesetzt.
Und die Spitex ABS hat auch im vergangenen Jahr trotz und mit Corona grossartige Dienste für unsere Gemeinden sichergestellt. Es war uns darum eine grosse Freude, dem Team wiederum unsere Wertschätzung zu zeigen.
Lesen Sie weiter...

Spitex ist Herzenssache – die Musik-Spitex erst recht

Die Covid-19-Pandemie, welche in unseren Breitengraden im März 2020 begann, war für viele fragile und vulnerable Menschen sehr beängstigend, führte sie in die Einsamkeit und bereitete ihnen viele Sorgen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) traf Schutzmassnahmen, um die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Viele ältere Menschen waren dadurch gezwungen, sich alleine in ihr Zuhause zurückzuziehen, um sich vor Ansteckungen zu schützen.
In dieser schwierigen Zeit durften auch viele Künstler*innen nicht öffentlich auftreten und waren durch das Veranstaltungsverbot hart getroffen. Die Musik-Spitex bot

einerseits Auftrittsmöglichkeiten für Künstler*innen und andererseits einen Weg, die finanzielle Situation aufzubessern.

Ziele des Projekts

Die Einsamkeit zu durchbrechen, erfüllende Momente zu schaffen und Erinnerungen zu wecken: Gerade in der Zeit mit Covid-19 war es wichtig, auch der besonders gefährdeten Altersgruppe ein Programm anzubieten, welches trotz der Einschränkungen unter zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden konnte. Die Musik-Spitex wollten wir komplementär einsetzen und damit Trost spenden und die Stimmungslage der Kund*innen positiv beeinflussen. Ein langfristiges Ziel war, Momente zu schaffen, auf die sich die älteren Menschen freuten und die sie genossen. Dadurch konnte ihre Lebensqualität deutlich verbessert werden.
Die Gage der Berufsmusiker wurde durch externe Sponsoren abgedeckt. Das Engagement für die Musik-Spitex war den Künstlern sehr willkommen, da sie aufgrund der Pandemie zeitweise praktisch keine öffentlichen Auftritte mehr hatten. Sie waren somit genau auf solche Nischen angewiesen – ein Gewinn für alle.

Angebot

Vorerst waren 20 Besuchstage vorgesehen, je ein Tag pro Woche, welche zwischen dem 15. März 2021 und dem 15. Juli 2021 stattfanden. An diesen Musik-Spitex-Tagen fuhr ein/e Musiker*in mit einer Begleitperson/Pflegekraft der Spitex ABS zu ca. vier bis fünf Kund*innen. Während der Besuchszeit von insgesamt 40 Minuten stellte sich der/die Musiker*in vor und spielte ca. 20 Minuten klassische oder volkstümliche Melodien, wobei auch Musikwünsche der Kund*innen berücksichtigt wurden.
Durch diese kurze musikalische Aufmunterung wurde der durch Rückzug und Isolation meist eintönige Alltag unterbrochen.

Wegen Covid-19 wurden nur Streichinstrumente verwendet. Es wurde nicht gesungen und nicht auf Blasinstrumenten musiziert. Alle Musiker*innen und freiwilligen Begleitpersonen erklärten sich bereit, kurz vor dem Musik-Spitex-Einsatz einen Corona-Schnelltest zu machen, damit das Ansteckungsrisiko minimiert werden konnte. Der/die Musiker*in trug zudem eine FFP2 Schutzmaske zum Selbst- und Fremdschutz. Während des gesamten Pilotprojektes mussten wir keine Infektion verzeichnen.

Partner

Mit dem Verein Cassiopeia, www.musik-spitex.ch oder www.cassiopeiaconstellation.ch, hatten wir den idealen und kompetenten Partner gefunden, welcher das notwendige Fingerspitzengefühl besitzt, für diese meist vulnerablen und fragilen Menschen die richtigen Worte («Töne») zu finden. Hinzu kommt, dass der Verein in engem Kontakt mit Musiker*innen steht, und dadurch eine reibungslose Umsetzung garantierte.

Mediale Präsenz

Neben Berichten in den lokalen Medien erhielten wir auch mit einem Trailer in den sozialen Netzwerken sehr grosse Aufmerksamkeit und konnten erfolgreich auf dieses neue Programm hinweisen. Das Projekt hat Vorbildcharakter für Spitex Einrichtungen in der ganzen Schweiz, ein solches in dieser Form existierte bisher nicht.

Fakten und Ergebnisse

Das Projekt dauerte vier Monate, vom 18.03.2021 bis 15.07.2021. In dieser Zeit erfolgten 47 Konzerte mit acht verschiedenen Musiker*innen mit vier verschiedenen Instrumenten (Violine, Viola, Cello und Klavier).

Einblicke in die Arbeitswelt der Spitex ABS während Corona

Der Arbeitsalltag war eine Herausforderung, laufend mussten Bundesverordnungen angepasst und umgesetzt werden. Das Personal arbeitete hervorragend und hat die Anpassungen stets professionell umgesetzt. Die Präventionsangebote konnten Ende April mit entsprechenden Massnahmen wieder aufgenommen werden. Im Spätherbst wurden die Angebote jedoch wieder gestoppt. Wir hoffen sehr, dass im 2022 eine Beruhigung eintreten wird.
Die Sicherstellung der Geschäftsabläufe, der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen fand mehrheitlich in schriftlicher Form statt.

Das Engagement des Spitex-Fördervereins während dem zweiten Corona Jahr gegenüber den Mitarbeitenden:

Als Anerkennung erhielten alle Spitex-Mitarbeitenden einen Ostergruss in Form eines feinen «Linzertörtlis» und zu Weihnachten Pro Innerstadt Gutscheine und Pavé du soleil, Vitamin-D Pralinés, geschenkt. Die Mitarbeitenden freuten sich sehr darüber.
Uns ist es ein Anliegen, die Wertschätzung gegenüber dem Spitex-Personal auszusprechen und ihm zu danken.

Das Entlastungsangebot:

Spitex-Tagesstätten Allschwil und Binningen

Trotz Corona, wir waren für Sie da!
Das Jahr 2021 war ein weiteres Jahr mitten in der Corona-Pandemie. Auch an den Spitex-Tagesstätten ging Corona leider nicht spurlos vorbei. Die Tagesstätten in Allschwil und Binningen hatten im Jahr 2021 mit schwankenden Besucherzahlen zu kämpfen. In Binningen sassen oft nur vereinzelte Besucher*innen am Tagesstätten-Tisch, in Allschwil hatte es ab und zu sogar eine kurze Warteliste. Mit viel Teamgeist und Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen waren wir dieser Herausforderung jederzeit gewachsen. Weiterhin waren für viele unserer Besucher*innen die Einsamkeit und fehlende Unterstützungsmöglichkeit durch Freunde und Familie in dieser schwierigen Zeit ein grosses Thema. Viele pflegende Angehörige sind auf sich alleine gestellt und vermieden Kontakte zum eigenen und zum Schutz ihres Umfeldes. Wir sind besonders froh, dass auch im 2021 die Spitex-Tagesstätten ohne Unterbruch offen gehalten werden konnten. Das verdanken wir auch der unermüdlichen Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln, welche von allen viel Geduld und Verständnis erforderte. Die Tagesstätten-Mitarbeitenden zeigten zudem viel Kreativität bei der Realisierung dieser Massnahmen, um allen unseren Besucher*innen auch weiterhin eine ansprechende Tagesstruktur mit möglichst wenig Einschränkungen bieten zu können. Mit Freude konnten wir auch das Angebot für unsere Angehörigen «Tagesstätte im Gespräch» in den Sommermonaten durchführen. In

Einblicke in die Tagesstätte

den Monaten, in denen die Durchführung nicht möglich war, wurden diese Treffen von vielen Angehörigen schmerzlich vermisst.
Telebasel hat im letzten Jahr die Serie «Fokus Corona» ausgestrahlt. Es wurden Institutionen vorgestellt, welche in der Pandemie ein Zeichen gegen Einsamkeit und Isolation setzten. In diesem Rahmen erfolgte auf Telebasel im April 2021 eine Ausstrahlung mit einer Reportage über die Spitex-Tagesstätten.
Auf Ausflüge und Besuche von Kindergärten mussten wir leider und zum Schutze der Gesundheit aller, auch im 2021 verzichten. Auch wenn keine Lieder von Kindergartenklassen gesungen wurden, auf Musik mussten die Besucher*innen der Spitex-Tagesstätten nicht verzichten. Sogar zwei Mal durften wir in den Genuss eines Live-Konzertes von professionellen Musikern im Rahmen der Musik-Spitex eintauchen. An Weihnachten spielte wiederum ein Familienorchester traditionelle und moderne Weihnachtklänge vor der Tagesstätte. Wir planen und hoffen, auch im Jahr 2022 ununterbrochen für Sie da sein zu können.

Anja Curran, Leiterin Spitex-Tagesstätten

Die Angebote des Spitex-Fördervereins

Sturzprävention – Rhythmik nach Jacques-Dalcroze

Auch in diesem Jahr hat die Pandemie die Durchführung der Rhythmikkurse beeinflusst. Wegen des anhaltenden Lockdowns anfangs Jahr konnten die Kurse erst Ende April wieder aufgenommen werden. Erfreulicherweise sind sie wieder gut gestartet und das Bedürfnis, sich nach der langen Pause wieder zu bewegen, war da, sodass alle Kurse durchgeführt werden konnten. Der lange Unterbruch hat schon neue Unsicherheiten im Gehen entstehen lassen. Das Schutzkonzept mit vorgesehenem Abstand, regelmässigem Lüften, das Tragen einer Maske und der Händehygiene wurde die ganze Zeit eingehalten. Da die Gruppengrösse der Mittwochkurse mit den vorgeschriebenen Corona-Abständen nicht möglich war, teilten wir bis zu der Sommerpause zwei Kurse in drei ein. Zwei Kurse fanden weiterhin am Morgen statt und der dritte Kurs jeweils nachmittags. So hatten alle Teilnehmenden in allen Kursen genügend Platz. Im Sommer stand dann die Sommerkurswoche in Krattigen wieder auf dem Programm, welche auf reges Interesse stiess. Mit 24 Personen wurde die Woche durchgeführt. Jedoch gab es zwei Kursgruppen, da auch im Hotel das Corona-Schutzkonzept eingehalten werden musste und der Kursraum nicht genügend Platz aufwies. Eine wunderbare Rhythmik-Woche konnten wir mit feinem Essen und viel Sonnenschein erleben.
Zu den weiteren Rhythmik Angeboten der Spitex ABS gehören auch die beiden Intensivmorgen im Frühling und Herbst und die monatliche Intensiv-Lektion.
Es ist immer eine Freude, mit Rhythmikbegeisterten einmal im Monat etwas Anspruchsvolleres zu üben. Trotz der schwierigen Bedingungen waren alle Kurse gut besucht. Neue Interessierte sind dazu gekommen, andere alters- oder krankheitsbedingt weggegangen. Die Corona-Pause hat gezeigt, wie wichtig dieses Angebot ist. Einerseits wegen dem sozialen Kontakt mit Gleichgesinnten, andererseits wegen dem regelmässigen Üben an der eigenen Gangsicherheit. Denn Rhythmik bringt mehr Lebensqualität, fördert die mentale und physische Beweglichkeit und wie schon eine Teilnehmerin sagte: «mer gönn vergniegter hai!»

Patricia Hofmann, Rhythmiklehrerin

Kinaesthetics-Café – gesund und aktiv in Bewegung bleiben

Seit Oktober 2021 treffen sich ältere Menschen immer mittwochs zum Kinaesthetics-Café. Die Anzahl schwankt zwischen vier und sieben Teilnehmenden, welche Interesse an der eigenen Bewegung haben, diese erhalten und sicher gestalten möchten.
Wir stellen Situationen aus dem Alltag nach, befassen uns intensiv mit der Frage, wie Aktivität ausgeführt werden kann. Dabei entdecken die Teilnehmenden neue Wege, die weniger Anstrengungen benötigen, die Atmung weniger belasten und Schmerzen vermindern. Sie entdecken den Zusammenhang zwischen der Gestaltung des alltäglichen Tuns und der eigenen Gesundheit.
Das Gehen wurde analysiert und wir haben uns bewusst mit der Gewichtsverlagerung auseinandergesetzt. Trotz anfänglichen Bedenken konnten alle Teilnehmenden zum Schluss die Treppe hoch und runter steigen. Für einige war dies ein Erfolgserlebnis, etwas, was sie schon lange nicht mehr gemacht haben. Andere konnten kleine Anpassungen vornehmen, die es ihnen erlaubten, auch an Tagen, wo es nicht so leicht ging, die Treppe hoch und runter zu steigen.
Das gemütliche Beisammensein anschliessend beim Café ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und lässt auch dies zu einem aktiven Moment werden.
Leider hat die Corona-Pandemie für ein abruptes Ende gesorgt und die Treffen konnten bis auf weiteres nicht mehr stattfinden.
Wir möchten Frau Patricia Grollimund ganz herzlich danken, dass sie die Teilnehmenden stets motiviert, an der Bewegung dranzubleiben, und hoffen sehr, dass im 2022 das Kinaesthetics-Café wieder weitergeführt werden kann.

Mahlzeitendienste Binningen

Der Mahlzeitendienst Binningen beendet seine Tätigkeit per 31.01.2022

Über 20 Jahre sicherte der Mahlzeitendienst eine wertvolle und unverzichtbare Dienstleistung für die Binninger Bevölkerung. Jetzt geht diese Ära zu Ende. Der Kundenkreis nahm stetig ab, neue Interessenten kamen nicht dazu und alternative Angebote entstanden. Folglich wurde der Verein Mahlzeitendienst Binningen per 31.01.2022 aufgelöst.

Frau Regina Schaeffer, seit 20 Jahren und Frau Margarete Blankenbühler, seit 10 Jahren im Einsatz, übten stetig und mit viel Freude ihre Tätigkeit aus. Sie möchten sich bei der Alterssiedlung Schlossacker, der Spitex ABS und dem Mahlzeitendienst plus+ bedanken, die im Laufe der Zeit gut mit ihnen zusammengearbeitet hatten.
Für ihre wertvolle Freiwilligenarbeit und ihren unermüdlichen, grossartigen Einsatz danken wir unsererseits Frau Schaeffer und Frau Blankenbühler ganz herzlich und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Zum Glück gibt es eine Alternative:

Der Mahlzeitendienst plus+ ist ein wichtiges Angebot für die fragile und vulnerable Binninger Bevölkerung. Von Montag bis Freitag werden täglich frisch gekochte Mahlzeiten (zur Auswahl stehen Fleisch oder Vegetarisch) aus der Küche des Bistro Schlossacker Binningen zu unseren Kunden*innen geliefert. Auch im zweiten Jahr der Covid-Pandemie wurden viel mehr Mahlzeiten an die Kunden*innen verteilt, weil immer mehr Leute zuhause bleiben und sich vor dem Virus schützen mussten. Insgesamt verteilte das Freiwilligenteam 9'049 Mahlzeiten, das sind 3'429 mehr als im Vorjahr!
Ein Angebot das nicht mehr wegzudenken ist.
Im Team der freiwilligen Fahrer waren im 2021 unterwegs:
Helen Schär, Ruth Gyger, Karl Bruder, Margrit Novak, Markus Sutter, Theo Hauser, Dieter Weiss, Claudine Keller, Erich Brack, Christoph Schifferli, Albert Künzli, Markus Spalinger, Christina Rüegg, Rolf König, Rita und Rainer Flück.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, welche auch in diesem schwierigen Pandemie-Jahr einen grossartigen Einsatz geleistet haben. Die Kunden*innen waren alle sehr dankbar und schätzten ebenso die schönen und aufmunternden Begegnungen.

Im Bild v.l.n.r. Christoph Schifferli, Christina Rüegg, Helen Schär, Rita Flück, Rainer Flück

Tag der offenen Tür mit Bazar im Werkatelier Schlossacker

Am Bazar, welcher in den Alterswohnungen Schlossacker am 6. November 2021 stattfand, wurden viele schöne Bastelarbeiten verkauft. Am 11. November 2021 öffnete das Werkatelier Schlossacker die Türen. Alle Binninger und Binningerinnen waren herzlich willkommen, einen Augenschein auf die kreativen Bastelarbeiten zu nehmen.

Das Aktivierungsangebot im Werkatelier ist geöffnet jeweils Dienstag von 14.30–16.30 Uhr und Donnerstag von 9.00–11.00 Uhr und richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen in Binningen. Es werden farbenfrohe Karten, Windlichter, verschiedenste Dekoartikel und Produkte aus Upcyclinggegenstände (Abfallprodukte, welche in neuwertige Bastelarbeiten umgewandelt werden) gebastelt. Im Mittelpunkt steht die Menschlichkeit, wo viel Zeit zusammen verbracht und gelacht wird. Das Ziel besteht darin, Neues auszuprobieren und kennenzulernen sowie körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Die jeweils erforderlichen Schutzmassnahmen während der Pandemie wurden strikt eingehalten.

Das Werkatelier wird geleitet von Frau Nicole Robé. Wir möchten uns bei ihr herzlich für ihr stets innovatives und kreatives Wirken bedanken, welches sie mit viel Motivation und Lebensfreude ausführt.
Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage www.spitex-abs.ch.

Spitex Lernende im Rang 2021

FAGE und AGS Abschlüsse in der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

Wir gratulieren gleich mehreren Lernenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss.
Frau Selma Ibraimi hat ihre dreijährige Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FAGE) bei der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch im Zentrum Binningen erfolgreich beendet.
Im Zentrum Allschwil haben Frau Maëlle Voirol und Frau Fiona Meury ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FAGE) ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Frau Celina Steinacher hat ihre Nachholbildung zur Fachfrau Gesundheit (FAGE) erfolgreich abgeschlossen.
Des Weiteren freuen wir uns mit Frau Kübra Altay über ihren erfolgreichen Berufsabschluss als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA (AGS) im Zentrum Allschwil.
Frau Fiona Meury hat ihre Ausbildung im Rang abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr ganz besonders.
Zudem möchten wir den Berufsbildnerinnen unseren grossen Dank aussprechen für die Begleitung und Motivation der Lernenden auf ihrem Weg zum Lehrabschluss.

St. Margarethen-Apotheke

Hauptstrasse 46
4102 Binningen
061 421 34 11
apo@4102.ch

Wir sind für Sie da!

Finanzen

Bilanz

per 31. Dezember (in Schweizer Franken)

	2021	2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	295’233	328’759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	472	353
Aktive Rechnungsabgrenzung	21’276	20’180
Total Umlaufvermögen	**316’981**	**349’291**
Anlagevermögen		
Darlehen Spitex ABS	150’000	150’000
Total Anlagevermögen	**150’000**	**150’000**
TOTAL AKTIVEN	**466’981**	**499’291**

PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2’815	1’360
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Spitex ABS	41’585	32’727
Passive Rechnungsabgrenzung	7’220	22’539
Kurzfristige Rückstellungen	3’500	10’500
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**55’119**	**67’126**
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige Fonds	208’605	220’702
Sozialfonds	91’801	91’801
Total langfristiges Fremdkapital	**300’406**	**312’503**
Total Fremdkapital	**355’525**	**379’629**
Vereinsvermögen		
Vereinskapital per 1.1.	119’662	114’700
Jahresergebnis	-8’206	4’962
Vereinskapital per 31.12.	**111’456**	**119’662**
TOTAL PASSIVEN	**466’981**	**499’291**

Erfolgsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Gechäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2021	2020
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge, Spenden	77’059	76’209
Erbschaft	2’804	119’007
Finanzierungsbeiträge Hauswirtschaftliche Leistungen	-38’188	-35’712
Finanzierungsbeiträge Serviceleistungen	-613	-785
Mitgliederversammlung, Mitgliederanlässe	-4’362	-3’559
Öffentlichkeitsarbeit, Projekte	-10’936	-37’877
Übriger Vereinsaufwand	-9’417	-18’434
Verwaltungsaufwand	-43’622	-36’561
Vereinsergebnis	**-27’274**	**62’288**
Auflösung von Rückstellungen	19’097	17’609
Zuweisung Fonds Lebensqualität	0	-75’000
Veränderung Sozialfonds	0	0
Finanzerfolg	-28	65
Jahresergebnis	**-8’206**	**4’962**

Anhang

der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Erträge

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuwendungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Spitex-Förderverein Binningen beschäftigt kein Personal.

Fonds und Rückstellungen

Rückstellungen	MZD
01.01.	10’500
Bildung	0
Auflösung	-7’000
31.12.	3’500

Übrige Fonds	Lebensqualität	Personal	Hauswirtschaft	Total
01.01.	160’000	20’000	40’702	220’702
Zuweisung	0	0	0	0
Entnahme	-4’647	-7’450	0	-12’097
31.12.	155’353	12’550	40’702	208’605

Sozialfonds	Fonds
01.01.	91’801
Zuweisung	0
Entnahme	0
31.12.	91’801

Öffentlichkeitsarbeit, Projekte

	2021	2020
Projekt Öffentlichkeitsarbeit	10’412	17’836
Projekt Dalcroze	13’975	6’931
Projekt Angehörigenhilfe	300	300
Projekt Mahlzeitendienst	14’799	607
Anerkennung Mitarbeiter ABS*	7’450	10’474
Diverse	-	1’729
Ertrag für Projekte	-36’000	1’729
Total	**10’936**	**37’877**

*Durch verschiedene Geschenkaktionen wie «Osterhasen», «Restaurantgutscheine» oder «Weihnachtspräsent» wurden die Leistungen der Mitarbeiter gewürdigt. Gleichzeitig konnte man die lokalen Betriebe unterstützen.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Spitex-Fördervereins Binningen
Binningen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz S.17, Erfolgsrechnung S. 18 und Anhang S. 19) des Spitex-Fördervereins Binningen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Luc Seiterle

Basel, 25. April 2022

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Finanzen

Budget

für das Geschäftsjahr 2022 mit Budget 2021 und Erfolgsrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

ERFOLGSRECHNUNG **Ertrag**	**Budget 2022**	**Budget 2021**	**Rechnung 2021**
Mitgliederbeiträge, Spenden	75’000	77’000	77’059
Erbschaft	0	0	2’804
Übriger Ertrag	0	500	0
Finanzierungsbeiträge Hauswirtschaftliche Leistungen	-36’000	-34’000	-38’188
Finanzierungsbeiträge Serviceleistungen	-1’000	-630	-613
Mitgliederversammlung, Mitgliederanlässe	-5’000	-6’000	-4’362
Öffentlichkeitsarbeit, Projekte	-5’000	-27’300	-10’936
Übriger Vereinsaufwand	-500	-500	-9’417
Verwaltungsaufwand	-38’300	-38’300	-43’622
Vereinsergebnis	**-10’800**	**-29’230**	**-27’274**
Auflösung von Rückstellungen	0	0	19’097
Veränderung übriger Fonds	20’000	20’000	0
Veränderung Sozialfonds	0	0	0
Finanzerfolg	-300	-50	-28
Jahresgewinn (Jahresverlust)	**8’900**	**-9’280**	**-8’206**

Vorstand

Im Berichtsjahr 2021 hielt der Vorstand vier Sitzungen ab. Wir freuen uns, dass Sie liebe Mitglieder, als neues Vorstandsmitglied
Prof. Dr. med. Reto W. Kressig, gewählt haben.

Somit setzt sich der Vorstand am 31.12.2021 wie folgt zusammen:
Carlo Mati, Präsident
Susanne Arndt
Dr. med. Christoph Karli
Prof. Dr. med. Reto W. Kressig

Die Bürgergemeinde Binningen – Ein starker, zuverlässiger Partner des Spitex-Fördervereins Binningen – wir freuen uns auf eine weiterhin geschätzte Zusammenarbeit.

Dank

Dank an unsere Mitglieder

Wir danken den Mitgliedern von Herzen für Ihr Engagement, wenn insbesondere auch neue, vielseitige Projektideen des Fördervereins für die Gesundheit entstehen.

Dank an den Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch

Die Partnerschaft und die gute Zusammenarbeit mit dem Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch sind in diesen beiden schwierigen Pandemie-Jahren noch intensiver geworden. Die Wertschätzung und der gegenseitige offene Umgang sind die Grundlage dieser Partnerschaft. Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf die Umsetzung von weiteren gemeinsamen Projekten. Einmal mehr möchten wir uns ganz herzlich beim Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch bedanken!

Dank den Gönnern und Sponsoren

Im vergangenen Jahr durften wir die grosszügigen Spenden von Gönnern und Sponsoren in der Höhe von CHF 21'000 verzeichnen. Wir haben zusammen mit den Mitgliederbeiträgen von CHF 59'000 die Basis dafür gelegt, um zielführend Informations- und Präventionskampagnen zu verwirklichen. Vielen Dank an alle, welche uns finanziell unterstützt haben.

Für den Spitex-Förderverein Binningen
Peter Kury, Geschäftsleiter

Binningen, im Mai 2022

SPITEX
FÖRDERVEREIN BINNINGEN

Spitex-Förderverein Binningen
Baslerstrasse 35, 4102 Binningen
Tel. 061 425 98 00
www.spitex-abs.ch
info@f-bi.ch
IBAN: CH81 0076 9016 4103 5633 2